

GEWERKSCHAFT

POST- u. FERNMELDEBEDIENTETER



Landesgruppe
Oberösterreich
4030 Linz



Treffen der Innviertler GPF-Pensionistinnen und Pensionisten



Bereits zum
achten Mal
in Jahresfolge
haben sich die
pensionierten
GPF-Mitglieder
aus den Bezir-

ken Ried und Schärding in Andorf bei der „Dorfwirtin“ getroffen.

Bezirksgruppenvorsitzender Josef Rachbauer und Landespensionistenvertreter Franz Poimer, die gemeinsam das Treffen organisiert hatten, konnten sich wieder über große Beteiligung freuen. Mit dabei waren der ehemalige Landesgruppen- und Personlausschussvorsitzende Manfred Schöndorfer und von den Telekompensionisten Günther Gumpelmeier.



Als Ehrengast war unser GPF- Bundespensionistenvorsitzender **Ditmar Fürst** ins Innviertel gekommen und hatte eine Reihe interessanter Informationen parat.

Ditmar Fürst, der die GPF-PensionistInnen im Seniorenrat vertritt, berichtete über die Vorbereitungen der Verhandlungen über die Pensionserhöhung für 2020. Die Stärke in solchen Verhandlungen liegt nicht nur in

der Festlegung einer gemeinsamen und gut fundierten Argumentation, sondern auch in der Mitgliederdichte.



Bezirksgruppenvorsitzender **Josef Rachbauer** berichtete über die neuen Bankdienstleistungen, die ab 1. April 2020 bei den Postfilialen angeboten werden. Damit soll eine kundennahe und persönliche Betreuung gewährleistet sein. Die Zustimmung der Finanzmarktaufsicht hat die Post bereits erhalten.



Es ist nicht egal wer regiert

Unter diese These stellte **Franz Poimer** seine Ausführungen und zeigte Beispiele auf:

Den SPÖ-Antrag, eine **abschlagfreie Pension** nach

45 Arbeitsjahren (540 Beitragsmonaten) auch für PostbeamtInnen zu ermöglichen haben ÖVP, Grüne und Neos im Parlament abgelehnt. Demnach bleibt die Benachteiligung der PostlerInnen gegenüber ASVG-PensionistInnen, Bauern und Selbstständigen zunächst aufrecht.



Ebenso abgelehnt von ÖVP, Grünen und Neos im Parlament wurde der SPÖ-Antrag eine **Neuberechnung aller Pensionsleistungen ohne Abschläge mit 1.1.2020** für jene vorzunehmen, die nach 2014 in den Ruhestand gegangen sind.

Das Pflegegeld wird ab 2020 jährlich im Ausmaß der Inflationsrate für alle Stufen erhöht. Damit ist eine wiederholt erhobene Forderung der Gewerkschaft erfüllt. Die türkis/blau Koalition hatte im Regierungsprogramm eine einmalige Erhöhung von nur einem Prozent lediglich ab der Pflegestufe 3 vorgesehen.

Kurzvideos über das staatliche Pensionssystem und die geringe Steuerleistung der Reichsten Österreichs rundeten das gesellige Zusammentreffen ab.



Dann gab es noch Gratulationen

Alles Gute zur Pension mit einem GPF-Präsent für Postbuslenker

Erwin Scheuch.

Geburtstagswünsche an Hermann Großpörtl mit einem guten Tropfen aus dem Weinviertel, mitgebracht von Ditmar Fürst.

Was sonst noch war? Gemütlichkeit und Unterhaltung.



Franz Poimer

EIN GUTES LEBEN FÜR ALLE!

DAFÜR
OGB